

„Innovationskraft für einen neuen ganzheitlichen Ansatz bündeln“

TransMIT wird Mitglied der Innovationsplattform PFI-D und verstärkt deren Vorstand für den Bereich Hochschule und Förderprogramme

Gießen, 8. März 2018 – Die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH ist der Plattform für Innovation in Deutschland (PFI-D) beigetreten. Als Partner in diesem deutschlandweiten Netzwerk will die TransMIT ihren Beitrag dazu leisten, durch einen effizienten Wissens- und Technologietransfer die Innovationskultur in Deutschland weiter zu fördern und zu stärken. Dabei steht vor allem die schnelle und gezielte Umsetzung von Ideen und Technologien in marktfähige Produkte und Verfahren im Fokus. Die Plattform für Innovation in Deutschland versteht sich als unabhängig und wird von den Mitgliedern geführt. Die Plattform für Innovation in der DACH-Region hat derzeit etwa 200 Mitglieder vom Start-up und KMU über Forschung und Wissenschaft bis zur Industrie. Zugleich mit dem Beitritt ist der Geschäftsführer der TransMIT, Dr. Peter Stumpf, in den Vorstand der PFI-D berufen worden.

Die Plattform für Innovation in Deutschland wurde mit zehn ausgewählten Unternehmen im Sommer 2017 gegründet. Sie ist als Kooperationsidee der PFI in Österreich und Markus Garn, aktuell geschäftsführender Vorstand der PFI-D, mit seinen Innovationsnetzwerken der F.A.Z.-Gruppe entstanden. Die PFI-D hat sich zum Ziel gesetzt, die Innovationsleistung ihrer Mitglieder messbar zu steigern und die Innovationskultur nachhaltig zu entwickeln. Dabei werden in einem ganzheitlichen Innovationsverständnis Strategie, Kultur, Organisation mit Prozess, Projekten, Kooperationen und die Herausforderungen der Digitalisierung betrachtet. Auf dieser Grundlage verfolgt die PFI-D zur allgemeinen Stärkung der Wettbewerbsposition konsequent einen netzwerkorientierten und branchenübergreifenden Ansatz, nach dem Motto „cross denken – agil handeln“.

In Österreich ist die Plattform für Innovationsmanagement bereits im Jahr 2003 ins Leben gerufen worden und gilt dort heute als die führende Organisation für Innovationsmanagement. Bis Ende 2018 will die PFI-D 100 neue Mitglieder hinzugewinnen. Damit verfügt die DACH-Region zum Ende des Jahres voraussichtlich über ein Netzwerk von insgesamt 300 Großunternehmen, KMUs und Start-ups, Forschungs-, Förder- und Bildungseinrichtungen sowie öffentlichen Institutionen. Bis zum Jahr 2022 sind 500 Mitglieder und überdies die Gründung einer Dependence in der Schweiz anvisiert.

„Die Initiative Plattform für Deutschland ist ein wichtiges und zukunftsweisendes Projekt, das wir mit unserem Know-how nach Kräften unterstützen möchten“, betont Dr. Peter Stumpf, Geschäftsführer der TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer mbH und als Vorstand der PFI-D zuständig für den Bereich Hochschule und Förderprogramme. „Dazu möchten wir vor allem mit unserer langjährigen Erfahrung bei der Umsetzung aussichtsreicher Forschungsergebnisse aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen in innovative und nicht zuletzt auch wirtschaftliche erfolgreiche Produkte beitragen.“

„Wir lassen uns bei unseren Aktivitäten maßgeblich von einem netzwerkorientierten und branchenübergreifenden ganzheitlichen Innovationsansatz leiten“, erläutert der geschäftsführende Vorstand der PFI-D, Markus Garn. „Auf der Grundlage eines fortwährenden intensiven Austausches all unserer Mitglieder und mit neuen Ideen, Vorgehensweisen und Methoden versprechen wir uns von der TransMIT zur Realisierung dieses Ansatzes insbesondere Impulse aus dem Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft. Vor diesem Hintergrund freuen wir uns auch sehr darüber, dass wir Dr. Peter Stumpf als Vorstand der PFI-D für den Bereich Hochschule und Förderprogramme gewinnen konnten.“

Die Plattform für Innovation führt in der gesamten DACH-Region pro Jahr rund 30 Events, Konferenzen, Foren und Workshops mit namhaften Teilnehmern durch. Die nächsten von der PFI-D organisierten Veranstaltungen finden am kommenden Wochenende in Frankfurt statt:

PRESSEMITTEILUNG



-
- Idea & Innovation Day, Crowd und Agil, 8. März, Fraport inno hub
 - Innovation Table ‚Innovationen messen & bewerten‘, 9. März, Sanofi Frankfurt

Detaillierte Informationen zum Programm und Ablauf unter: <http://www.pfi-d.net>

Notiz für die Redaktion

Die TransMIT GmbH erschließt und vermarktet – mit rund 180 Angestellten – im Schnittfeld von Wissenschaft und Wirtschaft professionell die Potenziale von rund 7.000 Wissenschaftlern von mehreren Forschungseinrichtungen in und außerhalb Hessens. Direkt aus den drei Gesellschafterhochschulen der TransMIT GmbH (Justus-Liebig-Universität Gießen, Technische Hochschule Mittelhessen und Philipps-Universität Marburg) bieten derzeit 163 TransMIT-Zentren innovative Technologien und Dienstleistungen aus den Bereichen Biotechnologie/Chemie/Pharmazie, Medizin und medizinische Technologie, Technik/Ingenieurwissenschaften, Kommunikation/Medien/Literatur, Unternehmensführung/Management, Informations- und Kommunikationstechnologie an. Der Geschäftsbereich Patente, Innovations- und Gründerberatung widmet sich der Bewertung (Marktanalyse, Patentrecherche), dem Schutz und der Umsetzung von inter-/ nationalen Innovations- und Wachstumsvorhaben. Das Geschäftssegment IT-Solutions bietet Dienstleistungen rund um den effizienten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologie. Die TransMIT-Akademie führt Weiterbildungsveranstaltungen zu neuen Technologien und Entwicklungen durch. Die TransMIT GmbH hat bei mehreren Rankings im Auftrag verschiedener Bundesministerien jeweils den Platz 1 unter den 21 größeren Technologietransfer-Unternehmen in Deutschland erreicht. Zu den Kunden der TransMIT GmbH zählen namhafte Unternehmen aus den Branchen Pharma/Medizin, Biotechnologie, Chemie, Automobil, Anlagen- und Maschinenbau, Elektrotechnik, Optik, Informationstechnologie, Neue Medien, Telekommunikation sowie Handel und Dienstleistung. Referenzprojekte sind u.a. das Mathematikmuseum zum Anfassen, H-IP-O (Hessische Intellectual Property Organisation), Aktionslinie hessen-teleworking, Aktionslinie hessen-biotech! sowie das Wissenschaftsportal der European Polymer Federation (EPF). Gegründet wurde die TransMIT GmbH 1996 als Gemeinschaftsprojekt der mittelhessischen Hochschulen, Volksbanken und Sparkassen sowie der IHK Gießen-Friedberg. Sie verfügt über Büros an den Standorten Marburg, Gießen, Friedberg, und Frankfurt am Main.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Holger Mauelshagen
Pressesprecher
TransMIT
Gesellschaft für Technologietransfer mbH
Hamburger Allee 45
60486 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 605046-04
Telefax: +49 (69) 605047-80
E-Mail: holger.mauelshagen@transmit.de
Internet: <https://www.transmit.de>

Judith Becker-Hauke
Office Managerin
Plattform für Innovation (PFI-D)
Taunusstraße 59 - 61
55118 Mainz
Telefon: +49 (6131) 636 7710
E-Mail: j.becker-hauke@pfi-d.net
Internet: www.pfi-d.net